

Leonie König, Lilli König und Hannah Satow mit sehr guten Zeiten beim Wettkampf im Münchener Olympiabecken



Bild (privat)

von links: Leonie König, Lilli König, Hannah Satow

Die internationale HEAD Trophy in München ist einer der anspruchsvollsten Wettkämpfe im süddeutschen Raum. Regelmäßig nehmen hier Schwimmer teil, die auch auf Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften schwimmen. In diesem Jahr nahmen über 1000 Schwimmer aus 12 Nationen teil.

Gleichzeitig war es für die drei Schwimmerinnen aus Friedrichshafen eine Möglichkeit sich für 50m Zeiten für die Württembergischen Meisterschaften Mitte Juli zu qualifizieren, was auch auf fast allen Strecken erreicht wurde.

So erreichte Leonie König (Jg. '00) neue Bestzeiten über die 50m Brust, 100m Brust, 100m Freistil und 100m Schmetterling. Lilli König (Jg. '02) erreichte neue, persönliche Rekorde über die 100m Rücken, 100m Freistil und 200m Brust. Hannah Satow (Jg. '03) schaffte dies über die 100m Rücken und 100m Freistil.

Mit der Teilnahme in München haben sich alle für ihre jeweils ersten vier Strecken bei den Württembergischen Meisterschaften qualifiziert. Weitere Möglichkeiten für eine Qualifikation ergeben sich Anfang April beim internationalen Schwimmfest in Heidenheim und schließlich bei den Sommerwettkämpfen der IABS hier am See in Konstanz.

